

Parlamentarischer Vorstoss

2021/145

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Spitalplanung angesichts der Pandemiesituation
Urheber/in:	Christina Jeanneret-Gris
Zuständig:	—
Mitunterzeichnet von:	Bader Rüedi, Blatter, Candreia-Hemmi, Eugster, Inäbnit, Kaufmann Andrea, Locher, Meschberger, Schinzel, Vogt, Wyss
Eingereicht am:	11. März 2021
Dringlichkeit:	—

Nach der Pandemiewelle ist vor der nächsten Pandemiewelle. Die Corona-Pandemie wird uns noch einige Zeit, vielleicht Jahre begleiten, weitere Pandemien sind zu erwarten. Diese Krise wird weiterhin die Bereitstellung von medizinischer Versorgung, aktuell vor allem Intensivpflegebetten und Intensivpflege - Personal, aber auch in Isolationstechniken medizinisch geschultes Personal, notwendig machen. In der ersten Welle wurden die Covid -19 - Patienten von den anderen Patienten getrennt, in einem speziell dafür eingerichteten Spital (KSBL Bruderholz) behandelt, in der zweiten Welle wurde diese Trennung aufgehoben.

Die Gesundheitsplanung national aber auch kantonal zielt darauf hin, Spitalbetten abzubauen und möglichst viele Leistungen ambulant anzubieten. Die Pandemiebekämpfung mit den schweren Krankheitsverläufen macht eine „Ambulantisierung“ für diese Patienten unmöglich. Die Fokusstrategie des KSBL hat das langfristige Ziel, die medizinischen Betten und die Intensivpflegestation (inklusive Personal) im KSBL Bruderholz im Verlauf zu reduzieren. Der Pandemieverlauf hat aber gezeigt, dass die Infrastruktur im KSBL Bruderholz dringlich gebraucht wird. Andererseits ist eine permanente Vorhalteleistung in den Intervallzeiten nicht kosteneffizient. Eine flexible und bedarfsgerechte Bereitstellung von Beatmungsplätzen und Intensivpflegepersonal müsste in die vom KSBL vorgesehene Fokusstrategie miteinbezogen werden.

Der Regierungsrat wird deshalb gebeten das Folgende zu prüfen und zu berichten

- Ich bitte um eine Standortbestimmung des in der Pandemiekrise notwendigen Intensivbetten- und Intensivpflegepersonalbedarfs sowie der vom Kanton mitfinanzierten Notfallstationen im Kanton Basellandschaft?
 - Wie viele Patienten mussten ausserkantonale auf eine Intensivpflegestation verlegt werden und werden entsprechende Anstrengungen unternommen, alle Patienten im Kanton behandeln zu können?
-

- Ich bitte den Regierungsrat zu beurteilen, ob die herausfordernde Erfüllung der medizinischen Grundversorgung in der Pandemiesituation mit der Fokusstrategie vereinbar ist oder ob Anpassungen vor allem betreffend den Betrieb des KSBL Bruderholz notwendig sind?
- Gibt es Szenarien, wie zwischen den Pandemiewellen geschultes und spezialisiertes Personal flexibel im Betrieb gehalten werden könnte, ist ein Rekrutierungspool eine Möglichkeit?
- Gibt es bezüglich Outcome - Parameter Unterschiede zwischen der ersten und der zweiten Welle (Mortalität, Inhouse - Ansteckungen) und falls ja, werden Konsequenzen im Bezug auf eine Ein- bzw. Zweistandortlösung für die Pandemiebekämpfung gezogen?